

Ein Fassadenkleid in Rot-Orange. Das neue AIDA Entertainmenthaus in Hamburg.

Optisch auffallend präsentiert sich der Neubau des AIDA Entertainmenthaus im Herzen St. Paulis am Eingang zur Großen Freiheit. Renner Hainke Wirth Architekten schufen für die Entertainmentbranche ein Gebäude, dessen optisches Erscheinungsbild sich in das markante und kontrastreiche Umfeld St. Paulis optimal einfügt. Das gläserne Farbenspiel in Rot-Orange beantwortet zeitgemäß die Frage nach einer feingliedrig strukturierten Stadtfassade. Realisiert werden konnte die Glasfassade dank modernster Drucktechnologie der FLACHGLAS Wernberg GmbH. Das neue von AUG.PRIEN Immobilien gebaute 6-geschossige AIDA Gebäude ist eine wirkliche Kreativ-Schmiede. Künftig entsteht hier das gesamte Unterhaltungsprogramm für die Kreuzfahrtflotte –



auf vier Bühnen und ca. 3140 m² Mietfläche. Die restlichen Flächen von ca. 1.220 m² werden an Existenzgründer und junge, kreative Unternehmer vermietet.

Fassadenidee

Die Fassade symbolisiert ein Stoffgewebe, welches als Sinnbild für die Kostümbilderei steht, die u.a. im Hause beherbergt ist. Die Farbanordnung der Rot-Orange farbigen Gläser ist so konzipiert, dass Farbbänder sowohl vertikal als auch horizontal verlaufen und in den Kreuzungspunkten der unterschiedlichen Farben immer wieder neue Mischfarben erzeugen. So entsteht der Eindruck von ineinander verwobenen Stoffbahnen. Bei der Farbauswahl orientierten sich die Architekten an den Bestandsgebäuden der Umgebung. Architekt und Bauherr war es wichtig, dass der Neubau farblich mit seinen bestehenden Nachbarschaftsbauten korrespondiert.

Fassade

Die Fassade ist als hinterlüftete Kaltfassade ausgebildet, die Gläser sind 2-seitig linienförmig gelagert. Bei den Gläsern handelt es sich um Verbund-Sicherheitsgläser SIGLA® Motiv mit digital bedruckter Folie. Mit der modernen Druck- und Verbundklebetechnik aus Wernberg war es auch unter wirtschaft-

Bautafel

Bauherr, Projektentwickler und Generalübernehmer: AUG.PRIEN Immobilien PE Große Freiheit GmbH & Co.KG
Architekten: RENNER HAINKE WIRTH ARCHITEKTEN GMBH, Hamburg
Fassadenplanung: Prof. Michael Lange Ingenieures. mbH, Hannover
Glasbedruckung: FLACHGLAS Wernberg GmbH, Wernberg, Köblitz
Glashandel: Glasvertrieb G&J GmbH, Sottrum

lichen Gesichtspunkten möglich, die ca. 500 verschiedenen Gläser mit ganz unterschiedlichen Farbfeldern zu produzieren. Die Farbfelder – maximal vier Farben auf einem Glas – konnten nach den Vorgaben der Planer unmittelbar auf die PVB-Folie (Sentry Glas Expressions™) gedruckt werden. Produziert wurden für unterschiedliche Fassadenabschnitte VSG Aufbauten in den Stärken 2x 6 mm bis 2x 10 mm in Maximalgrößen bis zu 4.100 mm x 1.650 mm. Für die eingeschränkte Durchsicht der Fassade wurde hinter die farblich bedruckte Folie eine zusätzliche matte Folie gesetzt. Bemerkenswert waren zudem die logistischen Anforderungen: schließlich mussten 500 Glaselemente mit nahezu 500 verschiedenen Designs „passgenau“ in der richtigen Einbaureihenfolge produziert und geliefert werden. Eine Aufgabenstellung, die eine gute Koordination zwischen Planer, ausführendem Bauunternehmen, Glashersteller und Fassadenbauer erforderte.

	8	6					
				5			7
2				4	2		
		5		6	3		1
7		4				3	5
3	1				4		2
4				1	2	7	6
6		1					3
				8			3



GlasQuiz

Gewinnen Sie einen Kindle 6-Zoll eReader.

Lösen Sie unsere „mittelschwere“ Sudoku Version und mailen Sie uns die Lösungszahlen bis zum 31. Mai 2014 unter info@flachglas-markenkreis.de zu.

Nun kurz die Regeln:

Füllen Sie das Raster mit den Zahlen von 1 bis 9. In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen. Zudem kommt auch in jedem 3 x 3 Feld jede Zahl nur einmal vor. Dopplungen sind nicht erlaubt.

Impressum

Redaktion: Flachglas MarkenKreis GmbH
Auf der Reihe 2 | 45884 Gelsenkirchen | Telefon (0209) 91329-27
info@flachglas-markenkreis.de | www.flachglas-markenkreis.de

GlasNews

Ausgabe-Nr. 1/14

www.flachglas-markenkreis.de

Neu: EffizienzGlas.

Unser neues EffizienzGlas ist ein 2-fach Isolierglas mit energetischem Optimum – denn mit einem **U_g-Wert von 0,9** bietet es Spitzenleistung für alle Anwendungsfälle, in denen 3-fach Isolierglas nicht einsetzbar ist: z.B. beim Glastausch in zu erhaltenden Fensterrahmen, bei denen die Glasdicke und das zulässige Scheibengewicht limitiert sind.

Auch für den Einsatz in Metallfenstern und –fassaden ist EffizienzGlas mit seinen Werten bestens geeignet, denn ein Fenster-U-Wert von 1,3 ist mit Rahmen-U-Werten von 1,6 und 1,8 erreichbar (gem. DIN EN ISO 10077-1).

Ebenso wie bei KlimaschutzGlas bieten wir mit dem neuen Produktprogramm die sehr guten Wärmedämmeigen-

EffizienzGlas

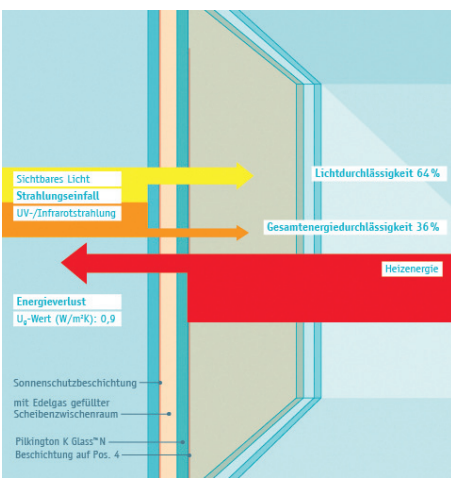
Qualität in Zahlen.

FLACHGLAS MARKENKREIS

Glastyp	Aufbau	Beschichtungs-Position	Lichtdurchlässigkeit	Gesamtenergiedurchlässigkeit	U _g -Wert Argon(90 %)	Lichtreflexion		UV-Durchlässigkeit	Absorption	Allgemeine Farbwiedergabe
						16 mm SZR	außen	innen		
			T _L (%)	g (%)	(W/m²K)		R _{se} (%)	R _{si} (%)	T _{UV} (%)	A _{UV} (%)
THERMOPLUS® K - EffizienzGlas										
THERMOPLUS® K S1	4(16)4	2 + 4	64	44	0,9	25	23	26	16	98
INFRASTOP® K - EffizienzGlas										
INFRASTOP® K Brillant 70/35	6(16)4	2 + 4	65	36	0,9	18	19	10	29	98
INFRASTOP® K Brillant 66/33	6(16)4	2 + 4	61	34	0,9	18	20	10	31	95
INFRASTOP® K Brillant 60/31	6(16)4	2 + 4	55	31	0,9	12	18	10	37	92
INFRASTOP® K Brillant 50/25	6(16)4	2 + 4	46	26	0,9	20	22	7	42	93
INFRASTOP® K Silber	50/30	6(16)4	47	30	0,9	40	35	16	27	95

Licht- und Energiewerte nach DIN EN 410, U_g-Wert nach DIN EN 673.

Stand: 11/2013



Funktionsillustration INFRASTOP® K

schaften als THERMOPLUS® K oder in Kombination mit Sonnenschutzfunktion als INFRASTOP® K an. Der U_g-Wert von 0,9 wird durch den Einsatz von K Glass N mit Beschichtung auf Pos. 4 erreicht. Dessen robuste Metalloxidbeschichtung wurde für diese Einbauposition nochmals optimiert. Zudem werden Wärmedämm- oder Sonnenschutzbeschichtungen mit einer Emissivität von 1% eingesetzt.

Somit besteht die EffizienzGlas-Produktpalette aus einem Wärmedämmglas, THERMOPLUS® K S1, und fünf INFRASTOP® K-Typen: vier neutrale sowie ein silber reflektierender Sonnenschutzglastyp. Diese weisen g-Werte zwischen 36% und 26% auf. Für eine

brillantere Optik lassen sich die Funktionsgläser auch mit Optiwhite kombinieren.

Der neue Produktflyer EffizienzGlas, der die Produktargumentation und -daten enthält, ist unter info@flachglas-markenkreis.de zu bestellen.

Inhalt

Neues Mitglied ifg systems.

> Seite 2

fensterbau frontale 2014.

> Seite 3

AIDA Entertainment Haus.

> Seite 4

FLACHGLAS
MARKENKREIS

Neues Mitglied: ifg systems.

Ab 1.1.2014 verstärkt das Unternehmen ifg systems unser Netzwerk. Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens ist Thomas Lehmann.

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, der Vertrieb und Handel von Gläsern mit integrierten Sonnenschutzsystemen sowie Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Installation von zugehörigen Komponenten und Steuerungssystemen einschließlich Software und Programmierung. Über die Beratung und Planung dieser Isolierglassysteme hinaus bietet ifg systems den Endkunden auch die Abwicklung als Generalübernehmer an. Für den Kunden ist mit diesem Gesamtkonzept der Vorteil verbunden, dass er einen Ansprechpartner für das gesamte Projekt hat. Auch Isolierglasherstellern

bietet das Unternehmen neben den Steuerungen seine Dienstleistungen an – z.B. die Begleitung der Isolierglas-Produktion sowie die Installation und Inbetriebnahme der Steuerungen incl. Nutzereinweisung.

Thomas Lehmann besitzt aufgrund seiner langjährigen Erfahrungen mit der Produktion und dem Einsatz von Jalousie-Isoliergläsern eine umfassende Kompetenz auf diesem Gebiet. Mit objektbezogenen Sonnenschutzsystemen von Pellini/Screenline, I-S-T und Rottler & Rüdiger entwickelte er eine Vielzahl von Lösungen und wird für unser Netzwerk ein wertvoller Partner bei der Umsetzung anspruchsvoller Sonnenschutzsysteme sein.

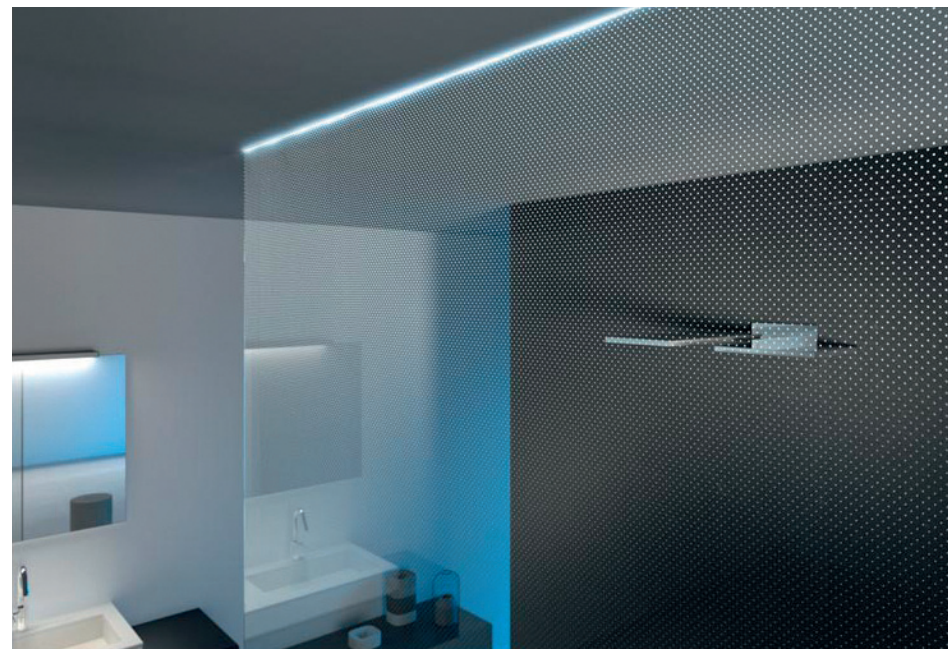
www.ifg-systems.de

Madras® Punto-n Cristalli: Das Glas, das die Dusche erhellt.

Punto-n Cristalli ist eine neue Madras®-Idee. Zu den interessantesten Anwendungsbereichen gehört die Duschbox mit Lichteffekt. Die kleinen Punkte auf der Oberfläche glänzen elegant bei natürlichem Licht und „strahlen“ noch mehr durch die LED's. Duschen wird so zu einem Erlebnis.

Punto-n Cristalli ist vollständig transparent, hat eine glatte Oberfläche, kann zu ESG verarbeitet und gebogen werden und ist in Scheibengrößen von 2250 x 3210 mm erhältlich. Das neue Glas ist über unser Mitglied **ADG Antik- und Decorglas GmbH**, Oberhausen zu beziehen.

Foto: Punto-n Cristalli



EnEV 2014.

Die umweltfreundlichste Energie ist die, die erst gar nicht verbraucht wird. Daher müssen sich Hausbauer in Zukunft auf strengere Energieeinsparvorschriften einstellen. Grund ist die Novellierung der EU-Richtlinie für die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden aus dem Jahr 2010 und die von der Bundesregierung gefassten Beschlüsse zur Energiewende im Jahr 2011. Da die Novelle der Einsparenergieverordnung (EnEV) in Brüssel notifiziert werden muss, wird sie erst im Frühsommer 2014 in Kraft treten. Die neue Verordnung beinhaltet im Wesentlichen die folgenden Anforderungen:

- Kernpunkt ist die Energieeinsparung im Neubausektor. Ab 2016 steigen die Energieeffizienzanforderungen bei Neubauten um 25 Prozent. Bestandsimmobilien sind von den strengen Einsparvorschriften der EnEV 2014 nicht betroffen. Es besteht auch keine Pflicht zur Nachbesserung.
- Auch Verkäufer von Immobilien müssen sich auf neue Vorschriften einstellen. Bei Immobilienanzeigen sind dann auch die energetischen Werte mit anzugeben. Die Energiekennwerte sind dabei für die Wohnfläche auszuweisen und nicht wie bisher, für die Gesamtnutzfläche.
- Ebenfalls müssen die Verkäufer (Vermieter) beim Verkauf (Vermietung) der Immobilie dem neuen Eigentümer (Mieter) den Energieausweis übergeben. Bereits bei der Besichtigung ist der Energieausweis vorzulegen.
- Auf Druck des Bundesrates müssen alte Heizkessel, die mit flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen beschickt werden und über 30 Jahre alt sind, außer Betrieb genommen werden.
- Ein unabhängiges Stichprobenkontrollsystem für Energieausweise soll eingeführt werden. Das gilt auch für die Inspektion von Klimageräten. Allerdings wird es kein Wohnungsbetreuerrecht geben.

Quelle: www.bundesregierung.de

fensterbau frontale 2014: EffizienzGlas im Fokus.

Zusammen mit Partnern und Mitgliedern unseres Netzwerks sind wir in Nürnberg während des Branchenereignisses des Jahres mit einem eigenen Stand vertreten: in der **Halle 7a, Stand 320**.

Standbesucher lernen mit der EffizienzGlas-Produktpalette unsere aktuellste Produktinnovation kennen. Zudem stellen wir Neuentwicklungen der INFRACLAD® Fassadenplatten vor, die Fenster- und Fassadenbauern den Einsatz erleichtern. Denn sowohl die neuen laminierten Typen (INFRACLAD® L) als auch die neuen vorspannbaren beschichteten Halbzeuge (INFRACLAD® Pro T) sichern durch Ihre leichte Verarbeitbarkeit kurze Lieferzeiten – auch wenn eine Ersatzlieferung notwendig werden sollte. Aus der Produktgruppe der adaptiven Gläser werden das Microlamellen-Isolierglas INFRASHADE® und das Jalousie-Isolierglas INFRAREFLECT® präsentiert. Letzteres in neuen manuellen Varianten,

die besonders für den Einsatz in Fenstern geeignet sind.

Die Präsentation des Systems für französische Balkone vetroRailing F durch den Partner SWS und das schaltbare Verbundglas vetroSwitch durch den Partner KL meglä komplettieren das Produktangebot.

Zudem gibt es Neues aus dem Bereich GlasService: das GlasHandbuch 2014 liegt bereit und es wird eine neue Softwarelösung präsentiert. Zukünftig können Anwender der Metallbausoftware LogiKal von Orgadata mit diesem Programm noch komfortabler arbeiten. Dank einer neuen Schnittstelle kann von LogiKal aus auf das Flachglas MarkenKreis Ausschreibungstool GlasPlan zugegriffen werden. So können schnell und einfach für ein Bauvorhaben benötigte Isoliergläser ausgewählt werden und mitsamt ihrer Funktionsdaten in eine Kalkulation einfließen. Das spart Zeit und Kosten.



GlasHandbuch 2014.

Wir präsentieren die 35. Auflage unseres Planungsklassikers. Das Handbuch enthält wie gewohnt alle technischen Produktdaten der Fassaden – und Raumgläser sowie wertvolle Informationen und Hinweise zum Einsatz von Glas als Bauprodukt. Verweise auf gültige Normen und Regelwerke ergänzen den kompakten Inhalt.

Eine Produktneuheit ist EffizienzGlas. Durch den Einsatz von Pilkington K Glass überzeugen diese neuen 2-fach Wärmedämm- und Sonnenschutzgläser mit einem Ug-Wert von 0,9 W/m²K und sind ideal für alle Anwendungen, in denen kein 3-fach Isolierglas eingesetzt werden kann.

Ganz neu im Bereich RaumGlas ist das 3D Lichtstrukturglas vetroLoom. Das im Verbundglas einlamierte Spezialgewebe sorgt zusammen mit einer LED-Hintergrundbeleuchtung für räumliche Lichtstrukturen mit einer besonderen Tiefenwirkung.

Das erste Exemplar des GlasHandbuches ist kostenlos erhältlich. Für alle weiteren Exemplare wird eine Schutzgebühr von 5,- Euro (zzgl. MwSt.) erhoben. Bestellungen und Download unter www.glashandbuch.de.



Bauproduktenverordnung – Auslegungen der Marktüberwachungsbehörden.

Die Marktüberwachungsbehörden der Länder und das DIBt haben Anfang November 2013 einen Katalog mit häufig gestellten Fragen (Frequently Asked Questions – FAQ) und Antworten zur Bauproduktenverordnung veröffentlicht. Enthalten sind darin auch Auslegungen der deutschen Marktüberwachungsbehörden und der Europäischen Kommission zu Fragen wie z.B., ob die Leistungen mehrerer Produkte auch in einer ge-

meinsamen Leistungserklärung erklärt werden dürfen.

Der FAQ-Katalog entbindet Wirtschaftsakteure weder von ihrer eigenen Verantwortung im Rahmen der Vermarktung von Bauprodukten noch ersetzt er eine der Eigenverantwortung entsprechende individuelle Rechtsberatung für den Einzelfall. Die Marktüberwachungsbehörde und das DIBt weisen darauf hin, dass zu

keiner der in dem Katalog aufgestellten Fragen Rechtsprechung vorliegt.

Der in sechs Themenblöcke unterteilte FAQ-Katalog kann auf der Homepage des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) eingesehen werden unter: www.dibt.de/de/Fachbereiche/Referat_P3_FAQ_BauPVO.html.

